

Katharina Michel, Christina Buschle,
Florian Kainz, Rudolf Tippelt

**Indikatorenentwicklung für ein kommunales
Bildungsmanagement**

Dokumentation eines regionalen
Transferprojektes

herausgegeben von Christian Werner



Herbert Utz Verlag · München

Schriftenreihe des internationalen Hochschulverbunds IUNworld

herausgegeben von Prof. Dr. Dr. Christian Werner

Hochschule für angewandtes Management
H:G Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst
Privatuniversität Schloss Seeburg

Satz und Layout: IUNworld GmbH

Band 7

Coverabbildung (Auswahl: Herausgeber): © Syda Productions



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2015

ISBN 978-3-8316-4430-8

Printed in EU
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

ABSTRACT

Ziel des vorliegenden Transferleitfadens ist es, die Erkenntnisse für nachhaltiges Bildungsmonitoring aus dem Forschungsprojekt „Transferprojekt zur Indikatorentwicklung für ein kommunales Bildungsmanagement im Landkreis Mühlendorf a. Inn“ exemplarisch für den frühpädagogischen Bildungsbereich darzustellen.

Das empirische Vorgehen des Forschungs- und Transferprojektes folgt der Triangulation quantitativer und qualitativer Methoden. In einer Kombination von Experteninterviews, Gruppendiskussionen sowie einer Online-Befragung wurden die Akteure vor Ort zu unterschiedlichen Aspekten der Steuerung, verwendeten Kennzahlen und Indikatoren bei Entscheidungen im Arbeitsprozess, der Akzeptanz sowie der Nutzung von Bildungsberichterstattung vor Ort befragt. Zentrale Erkenntnisse wurden im Rahmen von Workshops mit am Bildungsmonitoring Beteiligten und den für Entscheidungsprozesse relevanten Akteuren diskutiert und evaluiert.

Eine der wesentlichen Erkenntnisse stellt eine Planungs- und Steuerungsmatrix dar, die auf Grundlage der gewonnenen Daten entwickelt wurde. Darüber hinaus konnten die wichtigen Kennzahlen für Entscheidungsprozesse vor Ort sowie neue Kennzahlen, Indikatoren und Dimensionen, die bedeutsam für den untersuchten Landkreis sind, aber bisher noch nicht implementiert wurden, herausgearbeitet werden.

Die gewonnenen Erkenntnisse sind nicht nur für den in den Blick genommenen Landkreis von Bedeutung. Sie können auch in anderen Landkreisen und Kommunen adaptiert werden, unabhängig davon ob es sich dabei um Landkreise oder Kommunen handelt, die durch das Projekt „Lernen vor Ort“ gefördert wurden. Darüber hinaus kann das Vorgehen auf andere Bildungsbereiche angewendet werden. Dafür ist es bedeutsam, die spezifischen Gegebenheiten vor Ort mit zu berücksichtigen, die beteiligten Akteure miteinzubeziehen, Ziele und insbesondere Begrifflichkeiten im gemeinsamen Austausch zu definieren und die nachhaltige Umsetzung als Ziel zu formulieren.

Mit der vorliegenden Publikation können wesentliche Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt dargestellt werden, es können aber auch Anregungen zum Transfer für ein nachhaltiges Bildungsmonitoring in Landkreisen und Kommunen gegeben werden.

INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNISIX

TABELLENVERZEICHNIS X

1. HINFÜHRUNG ZUM THEMA..... 11

2. AUFBAU UND ZIEL DER PUBLIKATION 13

 2.1 AUFBAU UND ZIELSETZUNG..... 13

 2.2 GRUNDLEGENDE DEFINITIONEN 14

3. KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING UND KOMMUNALE BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG 15

 3.1 BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG UND BILDUNGSMONITORING IM INTERNATIONALEN KONTEXT..... 15

 3.2 KOMMUNALES BILDUNGSMANAGEMENT, BILDUNGSMONITORING UND BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG..... 17

 3.3 DIE INITIATIVE „LERNEN VOR ORT“ 19

4. FRAGESTELLUNGEN UND ZIEL DER UNTERSUCHUNG 20

5. METHODISCHES DESIGN..... 21

 5.1 GRUPPENDISKUSSION 22

 5.1.1 Ziel 22

 5.1.2 Methode 23

 5.1.3 Stichprobe 25

 5.2 EXPERTENINTERVIEWS 26

 5.2.1 Ziel 26

 5.2.2 Methode 26

 5.2.3 Stichprobe 27

 5.3 ONLINE-FRAGEBOGEN 28

 5.3.1 Ziel 28

 5.3.2 Methode 28

 5.3.3 Stichprobe 30

 5.4 WORKSHOPS 31

 5.4.1 Ziel 31

 5.4.2 Methode 31

 5.4.3 Zusammensetzung der Teilnehmer 32

6. AUSWERTUNGSMETHODE UND GÜTEKRITERIEN 33

 6.1 QUALITATIVE INHALTSANALYSE 33

 6.2 GÜTEKRITERIEN 36

7. ERGEBNISDARSTELLUNG UND DISKUSSION 39

7.1 PLANUNG IM SINNE VON STEUERUNG 40

7.2 INFORMATION ÜBER DEN FRÜHKINDLICHEN BEREICH 40

 7.2.1 Kennzahlen, die für Entscheidungen im Arbeitsprozess relevant sind..... 41

 7.2.2 Kennzahlen und Indikatoren, die für Entscheidungen im Arbeitsprozess relevant
 wären 46

 7.2.3 „Neue“ Kennzahlen, Indikatoren und Dimensionen..... 53

7.3 EINSCHÄTZUNG DES NUTZENS VON BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG..... 55

7.4 ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ERKENNTNISSE..... 56

**8. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DEN BEREICH FRÜHKINDLICHE
BILDUNG, BETREUUNG UND ERZIEHUNG 58**

8.1 ÜBERGEORDNETE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN 58

 8.1.1 *Der Collective Impact Ansatz*..... 58

 8.1.2 *Empirisches Beispiel: Lernende Regionen*..... 59

 8.1.3 *Regionalspezifische Handlungsempfehlungen* 63

**8.2 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZU INDIKATOREN UND KENNZAHLEN FÜR DEN BEREICH
 DER FRÜHKINDLICHEN BILDUNG, BETREUUNG UND ERZIEHUNG 66**

 8.2.1 *Wissensmanagement im Landkreis Mühldorf a. Inn* 66

 8.2.2 *Empfehlungen zu relevanten Indikatoren und Kennzahlen* 68

 8.2.3 „Neue“ Kennzahlen, Indikatoren und Dimensionen..... 79

 8.2.4 *Akteurgerechte Aufbereitung von Indikatoren und Kennzahlen* 82

 8.2.5 *Nachhaltige Datenpflege und Datenspeicherung*..... 83

 8.2.6 *Gestaltung eines Benchmark-Systems mit und für Akteursgruppen*..... 83

8.3 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERBLICK ÜBER DIE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN 84

9. TRANSFEROPTIONEN 86

9.1 TRANSFER AUF ANDERE BILDUNGSBEREICHE..... 86

9.2 TRANSFER AUF ANDERE REGIONEN..... 87

9.3 WISSENSCHAFTLICHER TRANSFER / FORSCHUNGSTRANSFER 89

LITERATURVERZEICHNIS 91

1.HINFÜHRUNG ZUM THEMA

Die Initiative „Lernen vor Ort“ unterstützt Kommunen beim Auf- und Ausbau eines kommunalen Bildungsmanagements und Bildungsmonitorings, der Bildungsberatung und der Bildungsübergänge. Hierbei handelt es sich um eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit verschiedenen deutschen Stiftungen. Der Landkreis Mühldorf a. Inn war eine von 40 Kommunen, die zum Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements auf kommunaler Ebene unterstützt wurden.

In die zweite Förderphase – die im August 2014 erfolgreich beendet wurde – ist das „Transferprojekt zur Indikatorenentwicklung für ein kommunales Bildungsmanagement im Landkreis Mühldorf a. Inn“ (kurz: TIB) eingebettet. Übergreifendes Ziel des Forschungsprojektes (Juli 2013 – August 2014) ist die dezentrale Implementierung des Bildungsmonitorings, um Daten von den Bildungseinrichtungen zur Verfügung gestellt zu bekommen und sie in das Bildungsberichtswesen für den Landkreis zu integrieren. Dafür werden Ansatzpunkte für die (Weiter-)Entwicklung eines nachhaltigen Bildungsmonitorings im Landkreis Mühldorf a. Inn, die relevanten Indikatoren und Kennzahlen, die entsprechenden Steuerungseinheiten und die mit der Erhebung der Indikatoren verbundenen Ziele sowie der beabsichtigte Nutzen anhand des exemplarisch gewählten frühpädagogischen Bildungsbereiches im Landkreis Mühldorf a. Inn identifiziert. Dies geschieht vor dem Hintergrund einer Kombination von qualitativen (Experteninterviews, Gruppendiskussionen) und quantitativen Methoden (Online-Erhebung) sowie der Erweiterung der Erkenntnisse im Rahmen von Workshops mit Akteuren vor Ort. Des Weiteren gibt das Forschungsprojekt über die Prozesse zur Nutzung bzw. zum Abruf des Steuerungswissens Aufschluss.

Die Erkenntnisse werden dabei in einer Planungs- und Steuerungsmatrix visualisiert, die auf der Grundlage und angepasst an die lokale Situation sowie die lokalen Bedarfe für das Bildungsmonitoring in einem gemeinsamen Prozess der beteiligten Akteure (Verwaltung, Bildungsträger, Bildungseinrichtungen) entwickelt wurde. Abgebildet sind darin die Akteure und Entscheidungsträger, die Indikatoren bzw. Kennzahlen sowie die Nutzung der Indikatoren eines regionalen Bildungsmonitorings. Das Modell stellt eine mögliche, auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhende Grundlage für kommunale Bildungssysteme dar, mit der über Bildungsangebote und -institutionen hinweg Indikatoren bzw. Kennzahlen für die Qualität sowie die Entwicklung und Optimierung beobachtet und entsprechenden Bedarfsgruppen in geeigneter Weise zur Umsetzung in Ziele und Handlungsstrategien zugänglich gemacht werden können. Der Schwerpunkt des Projektes bezieht sich auf die „Funktionalität der Elemente“ des Bildungsmonitorings „im Steuerungskontext und die Handlungskoordination zwischen den Akteuren und Ebenen“ (Maag Merki & Altrichter, 2010, S. 404).

1.HINFÜHRUNG ZUM THEMA

Bevor das Vorgehen des Forschungsprojektes konkretisiert und die wesentlichen Erkenntnisse dargestellt werden, sollen Aufbau und Zielsetzung des vorliegenden Transferleitfadens deutlich werden.

Schriftenreihe des internationalen Hochschulverbunds IUNworld

herausgegeben von Prof. Dr. Dr. Christian Werner

Hochschule für angewandtes Management
H:G Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst
Privatuniversität Schloss Seeburg

- Band 8: Christian Werner, Florian Karl Kainz (Hrsg.): **Monitoring und Controlling im Social Media Marketing**
· Tagungsband zur 2. Expertentagung „Social Media Marketing im Spitzensport“
2015 · 110 Seiten · ISBN 978-3-8316-4453-7
- Band 7: Katharina Michel, Christina Buschle, Florian Karl Kainz, Rudolf Tippelt, Christian Werner (Hrsg.):
**Indikatorenentwicklung für ein kommunales Bildungsmanagement – Dokumentation eines
regionales Transferprojektes**
2015 · 104 Seiten · ISBN 978-3-8316-4430-8
- Band 6: Tobias Haupt, Christian Werner, Florian Karl Kainz (Hrsg.), Oliver Kahn, Florian Karl Kainz (Vorwort):
Social Media Marketing und Kapitalisierungsmöglichkeiten im Spitzensport · Eine empirische
Erfolgsfaktorenanalyse im Rahmen der 1. Fußball-Bundesliga
2014 · 456 Seiten · ISBN 978-3-8316-4398-1
- Band 5: Claudius Schikora (Hrsg.): **Grundlagen Onlinemarketing – SEO, SEA und Social Media**
2014 · 238 Seiten · ISBN 978-3-8316-4385-1
- Band 4: Christian Werner, Martin Elbe (Hrsg.): **Handbuch Organisationsdiagnose**
2013 · 324 Seiten · ISBN 978-3-8316-4184-0
- Band 3: Stefan Ebner: **Familienexterne Nachfolgeregelung** · Typenspezifische Handlungsempfehlungen für
selbständige Unternehmer in Familienunternehmen
2011 · 304 Seiten · ISBN 978-3-8316-4111-6
- Band 2: Andreas Beyer, Claudius Schikora, Alexander Dibelius (Vorwort): **Regulation light – Germany's Entry
Standard**
2010 · 200 Seiten · ISBN 978-3-8316-0980-2
- Band 1: Erich R. Utz: **Modelling and Measurement Methods of Operational Risk in Banking**
2008 · 292 Seiten · ISBN 978-3-8316-0796-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de